

DIE FEIER DER DIÖZESANPATRONE
IM BISTUM WÜRZBURG

HL. KILIAN UND GEFÄHRTEN

mit Texten aus dem Diözesanproprium
nach der revidierten Einheitsübersetzung
und einem Lobpreis für die Wort-Gottes-Feier



2020
Referat Verkündigung und Liturgie

8. JULI

HL. KILIAN, BISCHOF, UND GEFÄHRTEN, GLAUBENSBOTEN, MÄRTYRER, DIÖZESANPATRONE

Der irische Wanderbischof Kilian kam, wie überliefert ist, nach Würzburg und wurde hier, als er gegenüber der dortigen Herzogsfamilie das kirchliche Eherecht geltend machte, mit seinen Gefährten Kolonat und Totnan um 689 ermordet. Das Frankenvolk verehrt die drei Heiligen als seine Patrone. Auf ihren Namen ist auch der Dom geweiht, dessen Hauptaltar ihre Häupter birgt.

ERÖFFNUNGSVERS

Ps 37,39

Die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN,
ihre Zuflucht zur Zeit der Bedrängnis.

TAGESGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott,
durch die Missionsarbeit
des heiligen Kilian und seiner Gefährten
hast du im fränkischen Land
den christlichen Glauben grundgelegt.
Auf die Fürsprache dieser Glaubensboten
festige uns alle in der Treue
zu unserem Herrn Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

oder außerhalb der Messfeier (Perikopengebete):

Barmherziger Gott,
durch den heiligen Kilian und seine Gefährten
hast du uns einst die frohe Botschaft geschenkt.
Hilf uns, heute nach dem Beispiel deines Sohnes
Trauernde zu trösten,
Hungernde zu sättigen
und Frieden zu stiften in dieser Welt.
Darum bitten wir im Heiligen Geist
durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn,
der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Wir loben und preisen dich für dein Wort,
das du unter uns aufleuchten lässt
bis wir dich schauen in deinem himmlischen Reich.
Wir stimmen ein in den Lobgesang der Märtyrer
und aller himmlischen Chöre:

Gloriahymnus

Falls die Kommunion ausgeteilt wird:

KOMMUNIONVERS

Mt 10,27

Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht,
und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern!

SCHLUSSGEBET

Gütiger Gott,
am Fest deiner heiligen Märtyrer
Kilian, Kolonat und Totnan
haben wir das Brot des Lebens empfangen.
Festige uns durch die Kraft dieser Speise im Glauben,
stärke uns in der Hoffnung
und mache uns eifrig in Werken der Liebe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

SEGENSEGEBET

Gott,
der Kirche in Franken
hast du den heiligen Kilian und seine Gefährten
als Helfer und Fürsprecher geschenkt.
Gewähre uns auf ihre Fürsprache
stets deine Führung und deinen Schutz
und wende unsere Herzen allzeit zu dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes
+ und des Heiligen Geistes
komme auf euch/uns herab
und bleibe bei euch/uns allezeit.

LOBPREIS

Gott, dich loben und dir danken wir.
 Durch den hl. Kilian und seine Gefährten
 hast du unter uns den Samen deines Wortes ausgesät.
 Dein Wort rief alles ins Leben,
 Licht und Gestirne, Land und Meer, Pflanzen und Tiere.
 Den Menschen hast du nach deinem Bild geschaffen
 und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut.



Gott, dich loben und dir danken wir.
 Durch dein Wort hast du Propheten und Lehrer berufen.
 Sie mahnen, den Bund mit dir zu bewahren.
 Sie verkünden die frohe Botschaft bis an die Grenzen der Erde.
 Durch sie hast du uns in die Nachfolge Jesu berufen.
 Durch sie empfangen wir dein Wort, das tröstet und befreit. – Kv

Gott, dich loben und dir danken wir.
 Dein Wort bewegt die Herzen der Menschen durch alle Zeiten.
 Ihr Dichten, Singen und Beten
 kündigt von deiner Weisheit
 und deiner Liebe zu uns Menschen.
 Denn du hast uns eingeschrieben in deine Hand
 und hast versprochen, uns niemals zu verlassen. – Kv

Gott, dich loben und dir danken wir.
 In der Fülle der Zeit
 kam dein Wort in Menschengestalt zur Erde.
 Dein Sohn, unser Herr Jesus Christus,
 verkündete dein Reich unter uns,
 ein Reich der Gerechtigkeit und des Erbarmens.
 Er nannte dich seinen Vater
 und uns deine Kinder.
 Durch seinen Tod und seine Auferstehung
 öffnete er uns den Weg zu dir. – Kv →

ERSTE LESUNG

Weish 3,1–9

GOTT HAT DIE GERECHTEN ANGENOMMEN WIE EIN GANZOPFER

Lesung
 aus dem Buch der Weisheit.

- 1 Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand
und keine Folter kann sie berühren.
- 2 In den Augen der Toren schienen sie gestorben,
ihr Heimgang galt als Unglück,
- 3 ihr Scheiden von uns als Vernichtung;
sie aber sind in Frieden.
- 4 In den Augen der Menschen wurden sie gestraft;
doch ihre Hoffnung ist voll Unsterblichkeit.
- 5 Ein wenig nur werden sie gezüchtigt;
doch sie empfangen große Wohltat.
Denn Gott hat sie geprüft
und fand sie seiner würdig.
- 6 Wie Gold im Schmelzofen hat er sie erprobt
und wie ein Ganzopfer sie angenommen.
- 7 Zur Zeit ihrer Heimsuchung werden sie aufleuchten
wie Funken, die durch ein Stoppelfeld sprühen.
- 8 Sie werden Völker richten
und über Nationen herrschen
und der Herr wird ihr König sein in Ewigkeit.
- 9 Alle, die auf ihn vertrauen,
werden die Wahrheit erkennen
und die Treuen werden bei ihm bleiben in Liebe.
Denn Gnade und Erbarmen werden seinen Heiligen zuteil
und Rettung seinen Erwählten.

Wort des lebendigen Gottes.

ANTWORTPSALM

Ps 33, 18–19 (R: 1a)

Kv Jubelt im HERRN, ihr Gerechten. – Kv

- 18 Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten, *
die seine Huld erwarten,
- 19 dass er ihre Seele dem Tod entreiße *
und, wenn sie hungern, sie am Leben erhalte. – Kv

ZWEITE LESUNG

GOTTES GABE ALS AUFGABE

Hebr 12,28–29; 13,1–9a

Lesung
aus dem Hebräerbrief.

Schwestern und Brüder!

- 28 Wir wollen dankbar sein,
weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen,
und wollen Gott so dienen, wie es ihm gefällt,
in ehrfürchtiger Scheu;
29 denn unser Gott ist verzehrendes Feuer.
- 1 Die Bruderliebe soll bleiben.
2 Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt!
3 Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
- 4 Die Ehe soll von allen in Ehren gehalten werden
und das Ehebett bleibe unbefleckt;
denn Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.
- 5 Euer Lebenswandel sei frei von Habgier;
seid zufrieden mit dem, was ihr habt;
denn Gott selbst hat gesagt:
Ich werde dich keineswegs aufgeben
und niemals verlasse ich dich.
- 6 So dürfen wir zuversichtlich sagen:
Der Herr ist mein Helfer, ich werde mich nicht fürchten.
Was kann ein Mensch mir antun?
- 7 Gedenkt eurer Vorsteher,
die euch das Wort Gottes verkündet haben!
Betrachtet den Ertrag ihres Lebenswandels!
Ahmt ihren Glauben nach!
- 8 Jesus Christus ist derselbe
gestern und heute und in Ewigkeit.
- 9 Lasst euch nicht von vieldeutigen und fremden Lehren irreführen;
denn es ist gut, dass durch Gnade das Herz gefestigt wird.

Wort des lebendigen Gottes.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.
Dich, Gott, loben wir,
dich, Herr, preisen wir,
dich preist der Märtyrer leuchtendes Heer.
Halleluja.

EVANGELIUM

FREUT EUCH UND JUBELT: DENN EUER LOHN WIRD GROSS SEIN IM HIMMEL.

Mt 5,1–12a

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

- In jener Zeit,
1 als Jesus die vielen Menschen sah,
stieg er auf den Berg.
Er setzte sich
und seine Jünger traten zu ihm.
2 Und er öffnete seinen Mund,
er lehrte sie und sprach:
3 Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
4 Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.
5 Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.
6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.
7 Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.
8 Selig, die rein sind im Herzen;
denn sie werden Gott schauen.
9 Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
10 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
11 Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt
und alles Böse über euch redet um meinetwillen.
12 Freut euch und jubelt:
Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.